## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Binenkorb deß Heyl. Römischen Imenschwarms, seiner Humelszellen (oder Himmelszellen) Hurnaßnäster, Brämengeschwürm und Wäspengetöß

Fischart, Johann Marnix, Philips van

Christlingen [i.e. Straßburg], 1580

**VD16 M 1048** 

Das Neundt Capitel. Beweisung/daß die H. Roe. Kirch auch viel auß den Lehren vnnd Exempeln der Heyden zu ihrem nutz wende/[...]

urn:nbn:de:bsz:31-111203

## Das Neundt Capitel.

bot been n kin ni

el nach d

fel: mild

arnel bis

1/00/11

iff/dal

offer an

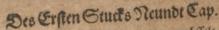
Beweifung/ daß die H. Ro. Rirch auch viel auß den Lehren vnnd Erempeln der Denden gu ihrem nus wende/ond also auch Zonig auf den Zeidnis schen Blumen ziehe vnd lauge.

Bf vorerzehltem Spruch der Decreten gloß er- 318. Ried folgee scheiner auch / daß fie nicht allein mit der Juden/ vielen Erempein fonder mit allerlen unglaubigen Religion / Lehfimili re und Erempeln fich beheiffen mog. Wie man auch febentan / daß fie die weise vnnd Religion der Gottlosen Denden es weren Romer / Brichen oder andere / in al- Bapft teben mie lem was ihr gelegen geweft nachgefolget hat. Dann auß den Sendmichen den Munden Tempel / den man zu Rom La Ritonda nent/vnnd vorzeiten von den Heyden im Namen aller erun & Götter geweihet was vind daher Pantheon, das ist / Als etaliff le Botter hieffe: darauf hat fie nach der Denden vorfpie. Me Bentige an gel / vnfer Framen vnnd aller Denl. Tempel gemacht. nifden Bouer. Bildes Darvon ein Eutherischer Doctor Celestinus ein gank enfanto Buch geschmider hae.

Aber ich mocht wol ein Becf werden/wann ich zu bes ind anti weifung diefer Sach auff ein einig Exempel fussen wolter ige Call fo doch alle Bucher vand die gans Theology der Catholis ft: on schen big jum Kropff seiner zu voll find. Sintemal ja der bifren arund aller ihrer Lehr vund Theology, viel mehr vund sen. Du grundlicher auff den Aristotelem / dann auff einigen Dedm Propheten oder Apostel gebawen steht. And jum warzeichen nennen die zu Loven ein Theologantenhaub oder Braces Ariffes Caputium / auff den heurigen tag noch/ Aristotelis/ mit telis. guchten / Bruch oder lag : ABelches die Jesuiter jegt in

Dieber gebore ba

fleine



fleine Pavianische Rengmantelin verwechiselt haben.

Ja daß mehrift / ber gröfte hauff unferer Scottfen Thomisten/Albertisten/ Decanisten/ Realisten / Romt naliften vnnd andere Doctores / feind von Aristotele/ Platone/Porphyrio/Averroe/Abenpace/ und von ande, Infommen ren dergleichen Dendnischen Benligen her entsprungen Derhalben auch die Schrifftgelehrten und Theologan een von Colln fehrweißlich beschloffen haben:

Mriffot. ift der 2Boriduffer Chrifti. Diff jenget 3. Bernardus de Lutzenburgo im catatologo Hæreticorum.

dedicatione Leclefix.

Rirch Weihen und Reger vers brennen/tompt pom Rabuchos benefor.

Daß Artifoteles in Maturlichen fachen und Kunften Gottes Vorläuffer sey gewesen / gleich wie Johannes der Täuffer in Görtlichen sachen. Ond difer Drisch hal ben hat die Zepl. Airch den Luther onter andern Arts deln/ auch darumb verdampt / daß er Ariftotelis Lehr (welche die rechte Mutter ift der Lovischen / Sorbons schen/Collnischen vno Sutterischen Theology) vberall für nichts geacht hat.

Solgends bezeugt auch der E. Bifchoff Durandus In Chining budgmane Ra- Daff die 3. Kirch vom König trabuchodonofor gelehn hab/die Kirchen und Altar suweihen/ als et das gulben hallens rum. Int.bud Bild / welches er von allen Volckern vnnd Marionen num rum. 3m 1. buch Dito / wetten det haben / lief Weihen und Confe grange crieren.

> Derhalben auch niemand frembo nemmen foll/ das die Denl. Rirch nach feinem Erempel/die Reger laft ver brennen / die ihre Bilder nicht wollen anbetten : Diewei Nabuchodonofor die dren Hebraische Jungling Ga drach / Mefach vnnd Abednego / darumb in Fewriger Dfen ließ werffen / dieweil fie fein geweihet Bild fid magerten anzubetten. Aber was bedarffs viel Wort Die Rinder auff der Baffen wiffen genugfam / daß ein groß thent der Ceremonien der Depligen Romifchen Rirchen

36. Sonia

Sinten | tit and

Nums Pompi

antimiser of

mind motor

fexnancha meninide?

conference to

ne Arbita

fes: Micha

took Price

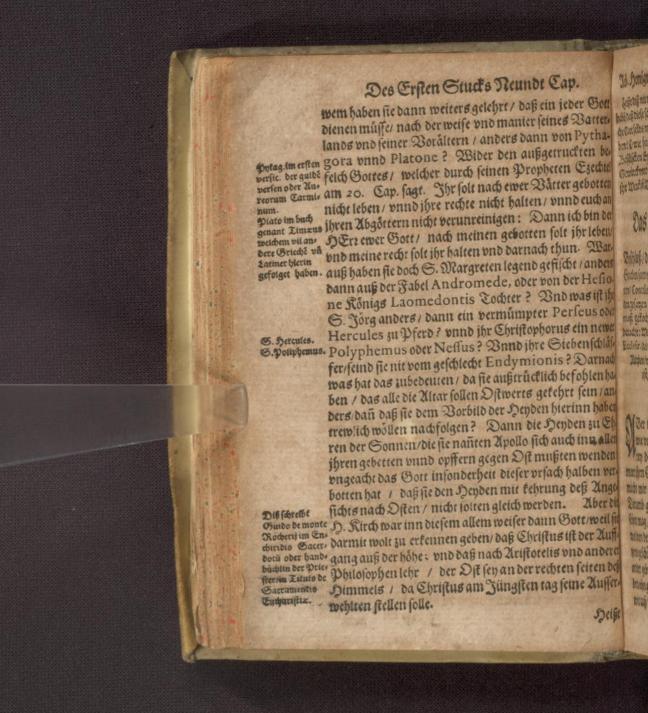
Traffic word

man foldes n

ceren aufreu

Ro. Honig auß Hendnischen Blumen. 58

Ihm Kirchen / ift auß der Dronung vnnd Gonsdiensten Com Numa Pompilij, des Abgettifchen Romifchen Konigs mil entsprungen: dann die Decreten bund das Gententi-Ind en buch melden flarlich daß auf den Dumifchen Dens Cap. Clericos. denfagungen genommen sene / daß man noch heurigs par Pontifer. nigen tage den Benligen Batter den Bapft zu Latein Ponti- bud der Genten Thom fex nennet/ Dieweil Ronig Ruma auch mit foldem Das tien Petri Lome men seine hohe Priefter ließ nennen. Unnd daß dar. auf auch der onterscheid der Pfaffen herkommen fene. Dann zu gleicher weiß / wie Numa har feine Flamines, Archistamines, vund Protostamines, eingeer Velle fest: Also hat nuhn die Henlige Rirch ihre Sacerdoandem tes oder Priestersihre Archipresbyteros oder Hoheestimolis Priester vand ihre Protonotarios verordnet. Bie Im 7. buch det log niman solches mit außgetruckten worten im buch der Des Unnamminges reren auffgezeichnet findt / Derhalben mit gutem Rech. tructe ju Ingole, en Eberhardus Bichoff ju Galgburg ver 200. Jahren fat Ano ig ca. nofor un einer gangen Reiche verfamling die Rom. Pfaffen de Matalibus W roas hat Flamines Babylonia, das ift Babels Pfaffen ge- 7. cap. 3. o Bamenne. Bie? hat nit onfer &. Mutter die Denl. Rirch den row Cogentrag von S. Peters banden an fact eines Henligen agswelchen die Denden zur felben zeit zu ehrn dem Rens nufold Deters tag / den man nennet G. Peter Gul / ift er met left it auftommen an star eins andern Feirrags / welchen m: Mie Denden auch zur felbigen zeit feirten? Wie folches beingling : agt Durandus Rational, Divin offic. lib. 7. Rub nat. dutinorum in Itme Cathedra Petrus de Cathali, lib. 3. Cap. 140. officit. 7. Mus. ap. Mant. fast. 4142. Innd die Liechtmes mas ift fie Bofefto & Petri foul moersials ein Kind der Hende Liechtmeß welche fie mit ginein Hiftor. fam Macklen und tergen auff diefelbige zeit des Jars feirten bu Lombard ca los m Minishrnder Bottin Ceres, Proferpina bn Flora? Bon Ban's.



Ro. Honigrhat/Traditiones genannt.

Eap.

nnichb folt ihrli thun. I

Richtial

on ort He

Ind wast

Perfeu

is? Dat

h befohle

chet fem

verinn

enden su

momai

sien wer

d halben

ng defi I

1 Gott/m

usift dar d

is wind and

bren feites

g feine du

Beife Dif nit tieff auffpeculiert? Wer folt gemeint nt An habe/daß diefe schone Dolpel fo groffe Subrilheit/wels but by die Cott felbs nie ju finn kommen/ folten erfunden has muin ben : O wie fein reimpt sich Efgiz fpruch : Sie bruten 25. fillifden Eyer/vi wurden Spinnenwepp: Aber das Gewürd vnnd Gewerd taug nichts zur dede: Dann inergin the work is until.

## Das Zehende Capitel.

Befchluß / daß die Rom. Rirch auf obergahlten Smelen famptitch fals auf der Schrifft fauf ben Bat. tern/ Concilien/ Decreten/ Juriften/Benerlehren/ Jus dengelagen / vnnd der Beyden Exempeln / ein prudels muß gefocht vnnd auffgerafft/ was fie am beften ges onistill vaucht: Welches fie genannt hat/Traditiones Romana Sibmi Ecclefix, das ift / Sanungen und Angebungen der Ro.

Atrchen/ond das Jundament des glaubens; das ift/haben auß allerley Wuff einen Romischen Zonigrhat bereitet.

Ber wann ich alfo Stucksweiß beweisen follt / wie bufer &. Mutter/ die Philosophy bund Poete. ren der Denden fehr artlich unnd fcharpfffinnig onter ihrn Gottesdienft vnnd Religion hab gemengt/ich macht mir wol ein werch von Sibenfchläffer Jahren. Darumb genügt vne / wann man nurhierauf flarlich feben mag / wie fie ihre Deiligfeit vnnd Ceremonien / fo wol von den Benden/ale von den Juden vnnd alten Re-Bern gefcopfft habe / vnnd dif alles fofunftich vnterein. ander gebrawet / daß es ein fehr lieblicher getrancf wor. den/ohn grawen und erbrechen eingunemmen: Alfo daß wir auf vorgemeltem nubn fchlieffen tonnen / was bif für ein